

Gemeinde Gerhardshofen

Satzung

zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 18 „Lenzenhecke“ der Gemeinde Gerhardshofen

vom 15.08.2013

Aufgrund der §§ 9, 10 und 13 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 24.12.2008 (BGBl. I S. 3018), des Art. 91 der Bayer. Bauordnung (BayBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.08.2007 (GVBl. S. 588), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 27.07.2009 (GVBl. S. 385), und des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 20.12.2007 (GVBl. S. 958), erlässt die **Gemeinde Gerhardshofen** folgende

Satzung:

§1

Änderung des Bebauungsplanes

Die textlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan Nr. 18 „Lenzenhecke“ vom 17.06.1999 werden wie folgt geändert:

§ 3 erhält folgende Fassung:
Maß der baulichen Nutzung:

- (1) **Als zulässiges Maß der baulichen Nutzung gelten die im Planblatt angegebenen Werte nach § 17 BauNVO als Obergrenze, soweit sich nicht aus den festgesetzten überbaubaren Flächen ein geringeres Maß der baulichen Nutzung ergibt.**
- (2) **Zulässig sind Gebäude mit bis zu 2 Vollgeschossen E+D (Haustyp 1) oder zwei aufgehenden Geschossen (Haustyp 2), GRZ 0,4; GRZ 0,8 im WA**

§ 4 erhält folgende Fassung:

- (1) **Es gilt die offene Bauweise.**

- (2) **Im Geltungsbereich sind ausschließlich Einzel- und Doppelhäuser zulässig. Je Wohngebäude (Einzel- bzw. Doppelhaus) sind max. 2 Wohnungen zulässig (§ 9 Abs. 1 Nr. 6 BauGB).**
- (3) **Für Wohnbaugrundstücke wird ein Mindestmaß von 500 qm festgesetzt (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BauGB). Planerisches Ziel: kleinteilige Bebauung in offener Bauweise mit Einfamilienhäusern unter Ausschluss von Geschosswohnungsbau).**

§ 9

Inkrafttreten

Die 2 .Änderung (Satzungsänderung) tritt mit dem Tag der Bekanntmachung in Kraft.

Gerhardshofen, 16.08.2013

Gemeinde Gerhardshofen

J. Mönius
1. Bürgermeister